

## Geförderte Umsetzung der Informationssicherheit

CISIS12 und BSI Grundschutz Kommunalprofil in Kombination

Von Ralf Turban, Mein-Datenschutzberater

Der Markt Burgheim, der Markt Titting und die Stadt Hilpoltstein sind die ersten Verwaltungen, die sich dem Zertifizierungsaudit des Informationssicherheitsmanagements (ISMS) mit der Norm CISIS12 in Kombination mit gleichzeitigem Prüfnachweis des „BSI IT-Grundschutz-Profil: Basis-Absicherung Kommunalverwaltung“ unterzogen haben. CISIS12 ist die aktuelle Version des etablierten ISIS12 und erweitert die Funktionen um die Themen Compliance, Prozesse und Notfallthematiken. Der Name steht für **Compliance-Informationssicherheits-Management-System in 12 Schritten**.

Die Erlangung des Prüfnachweises für das „BSI IT-Grundschutz-Profil für Kommunalverwaltungen“ erfordert eine Teilmenge der Umsetzungsschritte von CISIS12 und einige wenige weitere Maßnahmen. Damit werden nachgewiesenermaßen die Forderungen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes erfüllt. Ebenso wird gegenüber allen Aufsichtsbehörden, wie dem BayLfD oder dem Prüfer des LRA auf Landkreisebene sowie bei Kommunen ab 5000 Einwohnern dem BKPV, somit die Umsetzung der Informationssicherheits-Anforderungen sicher belegt.

Gemäß den Vorgaben des Bayerischen Digitalisierungsgesetzes (BayDiG) Art. 43 müssen bekanntermaßen alle Bayerischen Behörden bezüglich der Sicherheit der informationstechnischen Systeme angemessene technische und organisatorische Maßnahmen im Sinn von Art. 32 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Art. 32 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) treffen und die hierzu erforderlichen Informa-

tionssicherheitskonzepte erstellen. Um hier den Bayerischen Verwaltungen unter die Arme zu greifen, hat das BayStMI eine aktuell laufende Fördermaßnahme aufgelegt, die bis zu 80 Prozent der entstehenden Beratungs- / Schulungs- und Zertifizierungskosten erstattet.

Die drei genannten Verwaltungen haben schnell erkannt, dass die Informationssicherheit kein starrer Zustand ist und ständiger Änderung und Aktualisierung unterliegt. Somit wird aus dem geforderten InformationssicherheitsKONZEPT und der ständigen Rechenschaftspflicht der Verwaltungsleitung aus der DSGVO ein InformationssicherheitsMANAGEMENT. Aus der Nachweisbarkeit leitet sich der Anspruch der Verwaltungsleitung der regelmäßigen Überwachung durch einen Dritten (Zertifizierung / Prüfnachweis) ab.

Die Koordination der Bearbeitung der Informationssicherheitskonzeption über alle drei Verwaltungen (Burgheim, Titting und Hilpoltstein) neben den Anforderungen von CISIS12 und des „BSI IT-Grundschutz-Profil für Kommunalverwaltungen“ auch viele individuelle Themen der Kommunalstrukturen mit eingeflossen. □



Verleihung des Zertifikates und des Prüfnachweises BSI Grundschutz auf der Bühne des IT-Sicherheitsclusters e.V. beim CISIS12-Kundentag. Bild: IT-Sicherheitscluster e.V.

Deutsche Glasfaser in Möhrendorf:

## Schnelle Ausbaurverfahren beim Glasfaser-Praxistag

Der Baupartner von Deutsche Glasfaser hat bei einem Praxistag Hausanschlüsse in Möhrendorf (Landkreis Erlangen-Höchstadt) den Teilnehmenden aus Politik, Wirtschaft sowie interessierten Anwohnerinnen und Anwohnern moderne Verfahren zum Verlegen der Glasfaserkabel und die professionelle Montage von Hausanschlüssen vorgeführt. Deutsche Glasfaser sorgt auch in Möhrendorf dafür, dass immer mehr Haushalte an das leistungsstarke Glasfaser-Netz der Zukunft angeschlossen werden.

Die rund 50 Teilnehmenden bekamen an drei verschiedenen Baustellen unterschiedliche Phasen der Glasfaserverlegung präsentiert. Vorgeführt wurde unter anderem der Einsatz einer hochleistungsfähigen Fräse. Statt Gehweg und Asphaltdecke großflächig zu öffnen und anschließend auszuheben, wird nur ein schmaler Schlitz in die Oberfläche gefräst. Die Rohre für die Glasfaser werden darin verlegt und der schmale Einschnitt ist schnell wieder verschlossen.

Glasfasertechnologie

rischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat: „Wer in Glasfaser investiert, investiert in die Zukunft – der Freistaat spielt dabei eine Vorreiterrolle! Seit 2014 investieren wir in den flächendeckenden Breitbandausbau mit mehr als 2,1 Milliarden Euro Fördergeldern und damit mehr als jedes andere Bundesland. Die Erfolgsbilanz seit Förderbeginn kann sich sehen lassen: Über 80.000 Kilometer Glasfaserkabel werden verlegt – das ist mehr als zwei Mal um die Erde! Damit sind 98 Prozent der bayerischen Haushalte mit schnellem Internet ver-

seres Landkreises. Durch den stabilen Ausbau in den Kommunen schaffen wir eine zukunftssichere Infrastruktur, die sowohl für Unternehmen als auch für private Haushalte ein entscheidendes Kriterium der Standortwahl ist.“

Bald modernste Technologie im Ort

Thomas Fischer, Bürgermeister der Gemeinde Möhrendorf, freute sich über die positive Perspektive, bald modernste Technologie im Ort zur Verfügung zu haben: „Ich bin sehr glücklich, dass wir die Deutsche Glasfaser zur Gründungszeit für den eigenwirtschaftlichen Ausbau des FTTH-Netzes in der Gemeinde Möhrendorf finden konnten. Eine so große Infrastrukturmaßnahme bedarf sehr vieler Absprachen, damit am Ende al-